

§ 1
Geschichte der deutschen geheimen Nachrichtendienste:
eine historische Skizze

Wolfgang Krieger

Inhaltsübersicht

A. Vorbemerkung 33

B. Deutscher Bund und Kaiserreich 36

I. Spionageabwehr durch Polizei und Militär 39

II. Das Auswärtige Amt als Nachrichtendienst? 41

III. Bilanz 42

IV. Erster Weltkrieg 43

V. Anschläge in Amerika 44

VI. Leistungen und Defizite der Militäraufklärung 45

C. Weimarer Republik 48

I. Besondere Aufgaben der Abwehr 49

II. Staatsschutz 50

D. NS-Regime 51

I. Ausbau und Widersprüchlichkeit 52

II. Die Rolle des Reichssicherheitshauptamtes 53

III. Beteiligung am Widerstand 54

E. Sicherheit nach 1945 55

I. Die Org. Gehlen 56

II. Im Sold der Amerikaner 58

III. Der Impuls des Koreakrieges 60

F. BND und Verfassungsschutz 61

I. Bedrohungen und Krisen im Sowjetblock 63

II. Reformen und neue Aufgaben des BND 65

III. Sicherheit im Inneren und in der Bundeswehr 67

G. Geheime Nachrichtendienste in der DDR 68

H. Entwicklung seit 1990 70

I. Perspektiven 73

Schrifttum: Altenhöner, Augen und Ohren der Reichswehr: Der Geheime Meldedienst der Abwehr, 1919–1933, in: Medrow/Münzner/Radu (Hrsg.), Kampf um Wissen – Spionage, Geheimhaltung und Öffentlichkeit 1870–1940, Paderborn 2015; Altenhöner, Total War – Total Control? German Military Intelligence on the Home Front, 1914–1918, in: Journal of Intelligence History 5/2 (2005); Bauer, Entzifferte Geheimnisse: Methoden und Maximen